



Wortmann spendet für Bedürftige

Vier Organisationen erhalten insgesamt 20 000 Euro

Schnathorst (-gl-). Für bedürftige Menschen hat Siegbert Wortmann, Chef der Wortmann AG in Schnathorst, ein Herz. Gestern stiftete der Unternehmer vier Organisationen 20 000 Euro.

Die Lebenshilfe Lübecke, die Andreas-Gärtner-Stiftung, die Aktion Lichtblick und das Herz- und Diabetes-Zentrum in Bad Oeynhausen erhielten je einen Scheck über 5000 Euro.

Die Lebenshilfe will das Geld für den Familien entlastenden Dienst und in der Stiftung Lebenshilfe einsetzen. Die Andreas-Gärtner-Stiftung, die in diesem Jahr insgesamt 849 000 Euro an Bedürftige ausschüttete, will damit weiterhin

behinderte und bedürftige Menschen unterstützen.

Die Aktion Lichtblick des Caritasverbandes Minden-Lübecke hilft ebenfalls bedürftigen Mitmenschen, insbesondere auch mit Migrationshintergrund. Für das Herz- und Diabetes-Zentrum Bad Oeynhausen nahm der Kardiologe Klaus-Peter Mellwig den Scheck in Empfang.

Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Herzinfarktgeschädigten zu helfen, vor allen Dingen aber Prävention zu betreiben, damit es gar nicht erst zum Herzinfarkt kommt. Dafür geht er in die Unternehmen und untersucht die Beschäftigten vor Ort. »Dass ein Mitarbeiter keinen Herzinfarkt erleidet, davon profitieren auch die Unternehmen«, betonte er bei der Spendenübergabe.

Siegbert Wortmann (Mitte), Chef der Wortmann AG in Schnathorst, spendet 20 000 Euro für bedürftige Menschen. Je einen Scheck über 5000 Euro nehmen (von links) Hermann Gärtner für die Andreas-Gärtner-Stiftung, Bernd Wlotkowski und Horst

Bohlmann für die Lebenshilfe Lübecke, Susanne Leimbach für den Caritasverband Minden-Lübecke (Aktion Lichtblick) sowie Klaus-Peter Mellwig für das Herz- und Diabetes-Zentrum in Bad Oeynhausen entgegen. Foto: Gerhard Gläsker